

Mit dem Rollator sicher unterwegs

17.05.2023 09:27 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Mit dem Rollator sicher unterwegs



Auch in diesem Jahr bietet das Polizeipräsidium Recklinghausen wieder eine Veranstaltungsreihe an, in der Seniorinnen und Senioren unter Anleitung den sicheren Umgang mit dem eigenen Rollator trainieren können.

„Wer seinen Rollator sicher beherrscht, kann sich besser auf das konzentrieren, was um ihn herum passiert und ist im Straßenverkehr sicherer unterwegs“, sagt Polizeipräsidentin Friederike Zurhausen: „Dieses Plus an Sicherheit wollen wir Seniorinnen und Senioren bieten.“

Der Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung wächst. Alle eint der Wunsch, so lange wie möglich mobil zu bleiben. Viele sind im fortgeschrittenen Alter auf einen Rollator angewiesen. Doch Bordsteine oder die Einstiegskante am Bus sind Hindernisse, die mit dem Rollator gar nicht so einfach zu bewältigen sind. Die Veranstaltungsreihe war im vergangenen Jahr gut besucht – und wird deshalb fortgesetzt. Gemeinsam mit Netzwerkpartnern bietet die Polizei Recklinghausen Bürgerinnen und Bürgern, die einen Rollator nutzen, kostenfreies Training und individuelle Beratung an.

Veranstaltungen finden in allen Städten des Kreises Recklinghausen sowie in der Stadt Dorsten statt. Die Veranstaltung findet am 25. Mai 2023 von 9-12 Uhr auf dem Platz der Deutschen Einheit statt.

Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – mit Rollator, versteht sich. Denn es geht um praktisches Training.

Ein Parcours, speziell für das Training mit dem Rollator entwickelt, soll von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern begangen und erfahren werden. Es werden im Parcours verschiedene Untergründe nachempfunden, die im Alltag zum Hindernis werden können - Gehwegplatten, Gullideckel, Bordsteine,

etc.

Unterstützung von Netzwerkpartnern

Darüber hinaus stellt die Vestische Straßenbahnen GmbH einen Linienbus zur Verfügung, an dem das Ein- und Aussteigen bzw. das richtige Verhalten im Bus unter Anleitung geübt werden kann.

Text und Foto: Kreis Recklinghausen, Verkehrswacht Recklinghausen, Vestischen und Seniorenbeirat der Stadt Dorsten